

678. **1434**, März 7. Bündnis zwischen den Städten Hildesheim und Hannover. Na der gebort Christi unses Heren vertein hundred jar darna in deme vere unde drittigesten jare, des sondages to mitvasten, alse men in der h. kerken dat officium singet Letare Jerusalem. (Conc. oder gleichz. Abschr. — Vergl. Lüntzel, Gesch. der Diöc. und Stadt Hildesheim, II. S. 415.)
679. **1434**, Juli 3. Der Rath zu Hildesheim benachrichtigt den Rath zu Göttingen, daß er in seiner Proceßsache gegen (den Bartscheerer) Rotger von (aus) Dortmund seinen Stadtschreiber Bertold Steyn zum Procurator bestellt habe. Na Godes bord XIII<sup>e</sup> jar darna in deme veyr unde drittigesten jare, des lateren dages sunte Petri unde Pauli, der werdigen apostele.
680. (Um **1434**.) Schreiben des Rathes zu Einbeck an den Rath zu Hildesheim wegen der Proceßsache des Rotger von Dortmund. (Ohne Datum.)
681. (Um **1434**.) Schreiben des Rathes zu Einbeck an den Rath zu Hildesheim wegen derselben Sache. (Ohne Datum.)
682. (Um **1434**.) Schreiben des Rotger von Dortmund an den Rath zu Hildesheim wegen seiner Proceßsache gegen den Rath. (Ohne Datum.)
683. (Um **1434**.) Schreiben desselben Rotger von Dortmund an den Rath zu Hildesheim wegen derselben Sache. (Ohne Datum.)
684. **1436**, Mai 14. Urtheil des Bischofs Magnus zu Hildesheim in Sachen des Rotger von Dortmund gegen den Rath zu Hildesheim. Na Godes bord verteyn hundred jar darna in deme sesse unde drittigesten jare, des mandages na deme sundage Vocem jocunditatis.
685. **1436**, August 13. Erlaß des Concils zu Basel an den Rath zu Hildesheim wegen des privilegium fori. Basel, id. Augusti, na Godes bort vertein hundred ses unde dertich. (Gleichz. Abschr.)
686. **1437**, Mai 24. Schreiben des Bischofs Magnus zu Hildesheim an den dortigen Rath bezüglich der Proceßsache des letzteren gegen Rotger von Dortmund. A. D. etc. XXXVII, am fridage in der pinxstweken. (Gleichz. Abschr.)
687. (Um **1437**.) Schreiben des Bischofs Magnus zu Hildesheim an das Kaiserl. Hofgericht in Sachen des Rotger von Dortmund gegen den Rath zu Hildesheim. (Ohne Datum. — Gleichz. Abschr.)
688. **1440**, März 28. Theimo und Friedrich von Hörde verzichten vergleichsweise auf die von ihnen gegen den Rath zu Hildesheim wegen des Hermann Meyer klagbar gemachten Ansprüche. Diedrich Leveking, Freigraf des Erzbischofs zu Cöln, bestätigt den Inhalt der Urkunde. (Der Hörder Freigraf Johann Bernekotte wird darin als